

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 97.

Sonntag, den 7. April.

1839.



Es dringt ein Gruß aus allen Gauen
In unser theures Sachsenland.
Am Werk, das wir vollendet schauen,
Reicht Deutschland uns die Bruderhand,
Am Bau, von höh'rer Hand geleitet,
Durch Muth, Beharrlichkeit bereitet.

Hin, wo des mächtigen Stromes Bogen,
Der Weisner Marken Stolz und Zier,
Sich brechen an der Brücke Bogen,
Zur Königsstadt entteilen wir.
Ihr und dem ganzen Vaterlande
Schlingt Leipzig heute inn'gre Bande.

O, theurer Fürst, Du Bild der Treue,
Die Deines Volkes Herz erfüllt;
Ihm wird in dieser Zeit aufs Neue
Des Herrschers milder Sinn enthüllt.
Den Bau, dem Schutz Du zugewendet,
Du weihest ihn, da er vollendet.

Heil Dir und Deinem hohen Stamme!
Schallt feierend es durch Land und Stadt.
Heil Allen! deren Geistesflamme
Das Sachsenwerk geldutert hat.
Heil unsern Ständen! deren Streben
Beförderte des Volkes Weben.

Ein Hoch! Euch Männern, die Ihr lenktet
Den mühevollen Bau zum Ziel;
Was Ihr dem Vaterlande schenktet,
Glänzt strahlend über nied'rem Spiel.
Den Kranz, den Sachsen Euch gewunden,
Reicht Leipzig in den Weihestunden.

An meine Mitbürger bei der heutigen Eröffnung der Eisenbahn.

Raum je hat Leipzig einen größern Tag gefeiert, als den heutigen. Zu dem Merkmalen seines vielfachen weit verbreiteten Ruhmes hat es heute das hinzugefügt, die größte Eisenbahn Deutschlands herzustellen zu haben und zu besitzen. Sei der Jubel allgemein über das Gelingen des glänzenden Werkes, sei die Freude höher, als der Egoismus des Einzelnen sie erzeugt! Das Riesenmonument der deutschen Industrie, das selbst manches Jahrtausende angestaunte Römerwerk weit überragt, steht fertig, vollendet davor unserm Auge. Das Auge staunt ob der Lösung der herkulischen Aufgabe; dasselbe Auge, was Jahre lang ungläubig die erschöpfenden Mühen der Unternehmer mit Zweifeln am Gelingen, Zweifeln an der Zweckmäßigkeit, Zweifeln selbst an den Talenten und der Reinheit der Absichten derselben vergalt.

Je weniger solche Zweifel bloß von etwa ungebildeten oder mit der Sache nicht vertrauten oder auch partiischen Männern ausgegangen sind, desto größere Anerkennung so von jedem Menschen, dem das Herz beim Anblicke der wahren Größe wärmer schlägt, wie vor Allem von ihren Mitbürgern verdienen die hochzuverehrenden Männer, welche die Idee zu dem großen Eisenwege feurig in sich aufnahmen

und mit hohem Patriotismus ins Leben riefen, die Directoren! Sie achteten nicht der missgünstigen Beurtheilung ihres Strebens. War doch solches nicht auf Erlangung der augenblicklichen Gunst gerichtet. Mit oft erprobtem Muthe in misslichster Lage, mit Besonnenheit bei jedem Schritte, mit Ausdauer bei sich täglich mehrenden Schwierigkeiten und Hindernissen schritten sie, nicht rechts, nicht links nach Abwegen schauend, vorwärts zum Ziele.

Und siehe, so ist ihnen gelungen, das Werk, das dem Vaterlande zur Ehre gereicht; in einer Zeitfrist gelungen, die kaum dem Hoffnungreichsten dazu genügend erschienen war.

Und diese Männer stehen noch heute an der Spitze! Ihnen, rufen Sie, meine Mitbürger, mit mir gewiß den innigsten Dank zu. Wenn heute uns das feuerschnaubende schnelle Ross durch die Gefilde des Elbthales im Fluge dahin trägt, oder wenn wir den prangenden Festzug mit Männern hochgestimmter Seele vorüberziehen sehen, o dann gedenken wir der hochherzigen Männer, welche Alles dieß schufen! Und, wenn wir zur Feier des Festes das Glas erheben, dann gelte es zuerst den Directoren und unter ihnen dem Ersten: Gustav Hartort, der, ein Fels im Meere, wogend umdrängt, der Größe des Werkes ganz gewachsen war! —

E. H.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

Vom 30. März bis 5. April sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 30. März.

- Ein Mädchen 1 Jahr, Hrn. Nicolaus Lillers, Bürgers und Tanzlehrers Tochter, am Theaterplatze; starb am Zahnfieber.
- Ein Mann 69 Jahre, Friedrich Wilhelm Mannewitz, Seidenwürkergehilfe, in der Holzgasse; starb an Entkräftung.
- Ein Knabe 4 Jahre, Karl Gotthelf Kluge's, Markthelfers Sohn, in der Nicolaistraße; starb an der Halsbräune.
- Eine Frau 58 Jahre, Johann Friedrich Seyfert's, Handarbeiters Ehefrau, in der Gerbergasse; starb an Magensiden.

Sonntags, den 31. März.

- Ein Mann 61½ Jahre, Joh. Gottfried Hittig, Pachtinhaber eines Trockenplatzes, vor dem Thomaspfortchen; st. an einer Unterleibskrankheit.
- Eine Jungfer 34 Jahre, Joh. Gottlieb Heustreu's, Markthelfers Tochter, in der Ritterstraße; starb an einer Brustkrankheit.

Montags, den 1. April.

- Eine Jungfer 20 Jahre, Hrn. George Wätkner's, Bürgers u. Einwohners hinterl. Tochter, in der Fleischergasse; st. an einer Brustkrankheit.
- Eine Jungfer 70½ Jahre, Johanne Christiane Rüdger, Einwohnerin, am Stockenplatze; starb an Entkräftung.

Dienstags, den 2. April.

- Ein Mann 77 Jahre, Hr. Johann Karl Kirchner, Geschäfts-Agent, in der Schloßgasse; starb an Entkräftung.
- Eine Jungfer 46 Jahre, Hrn. Christ. Fr. Köhlig's, vorm. Kupferdruckers hinterl. Tochter, in der Ulrichsgasse; st. an Nervenschwäche.
- Eine Frau 32 Jahre, Karl Eduard Wolfs, Einwohners Ehefrau, am Peterssteinwege; starb an der Abzehrung.
- Eine unverh. Frauensperson 46 Jahre, Johanna Dorothea Reinicke, Einwohnerin, an der Wasserkunst; starb am Schlagflusse.

Mittwochs, den 3. April.

- Ein Mädchen 1½ Jahr, Hrn. Julius Knorr's, Privatgelehrten Tochter, am neuen Kirchhofe; starb an einer Zahnkrankheit.
- Ein Mädchen 10 Jahre, Hrn. Gustav Gottfried Weyand's, Bürgers, Branntweinbrenners und Hausbesizers, auch Stadtverordneten Tochter, am Grimma'schen St.-inwege; starb an der Halsbräune.
- Ein Knabe 3 Wochen, Hrn. Ernst Ludw. Jul. Andrich's, der Handlung Beflissenen Sohn, in der Johannisgasse; st. an Krämpfen.
- Ein Knabe 8 Monate, Christoph Kürstens, Schiffshefers Sohn, am neuen Neumarkte; starb an einer Zahnkrankheit.
- Eine Frau 48 Jahre, Jakob Emanuel Steins, Einwohners Ehefrau, am Stockenplatze; starb an der Lungenentzündung.
- Ein unehel. todtgeb. Knabe, in den Thonberg's-Strassenhäusern.

Donnerstags, den 4. April.

- Eine Jungfer 62½ Jahre, Hrn. M. Heinrich Gottlieb Webers, vormal. Actuarius bei hiesiger Juristenfacultät hinterl. vierte Tochter, in der Petersstraße; starb an einer Unterleibskrankheit.
- Eine unverh. Frauensperson 23 Jahre, Johanne Friederike Berger, Dienstmagd von hier, welche am 2. d. M. an den Folgen eines muthmaßlichen Genußes von Scheidewasser gestorben ist; am Rauhe.

Freitags, den 5. April.

- Eine Frau 68½ Jahre, Hrn. Christian Heinrich Schubert's, vormal. Bürgers, der Seifensieder-Innung Obermeisters und Hausbesizers Witwe, am Grimma'schen Steinwege; starb am Schlagflusse.
- Ein Knabe 13½ J. Hrn. Karl Gottfr. Rosberg's, Vice-Registr. bei hies. Sicherheits-Behörde Sohn, am Grimm. Steinw.; st. am Beinbruche.
- Ein Knabe 33 Wochen, Christian August Friedrich's, Markthelfers Sohn, am Mühlgraben; starb am Wasserschlage.
- Ein unehel. Knabe 2½ Jahre, in der Sandgasse; starb an Krämpfen.

8 aus der Stadt, 16 aus der Vorstadt, zusammen 24.

Vom 30. März bis 5. April sind geboren:

13 Knaben, 9 Mädchen, zusammen 22 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe.

Theater der Stadt Leipzig.

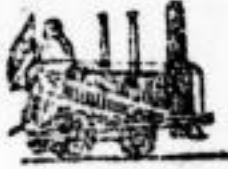
Heute, den 7. April: Oberon, König der Elfen, romantische Oper von E. M. v. Weber.

Montag, den 8. April: Drei Frauen und keine, Lustspiel von K. tel. Hierauf: Pas de deux sérieux, getanzt von Dem. Theresia Müller, Tänzerin von Wien, und Herrn Balletmeister Jerwiz. Hierauf: Vor hundert Jahren, Sittengemälde von Raupach. Zum Beschluß: Mazurka, getanzt von Dem. Theresia Müller und Herrn Jerwiz.

* Der Kunst- und Gewerbeverein versammelt sich Dienstag, den 9. April, Abends 7 Uhr im Gesellschafts-Locale.

9. April 1839.

Tägliche Abfahrtsstunden der Dampf- wagenzüge von den Stationen.

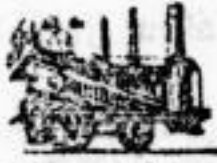


A. Cours von Leipzig nach Dresden.

Von Leipzig	Von Wurzen	Von Luppau-D.	Von Oschatz	Von Riesa	Von Pristewitz	Von Oberau
6 Morg. 3 Nachm.	6 1/2 Morg. 3 1/2 Nachm.	7 1/2 Morg. 4 1/2 Nachm.	7 1/2 Morg. 4 1/2 Nachm.	8 Morg. 5 Nachm.	8 1/2 Morg. 5 1/2 Nachm.	8 1/2 Morg. 5 1/2 Abends.

B. Cours von Dresden nach Leipzig.

Von Dresden	Von Oberau	Von Pristewitz	Von Riesa	Von Oschatz	Von Luppau-D.	Von Wurzen
6 Morg. 3 Nachm.	6 1/2 Morg. 3 1/2 Nachm.	6 1/2 Morg. 3 1/2 Nachm.	7 1/2 Morg. 4 1/2 Nachm.	7 1/2 Morg. 4 1/2 Nachm.	8 Morg. 5 Nachm.	8 1/2 Morg. 5 1/2 Nachm.



Vielseitig geäußerten Wünschen zu entsprechen, ist zum 7. und 8. April für Zuschauer ein großer Raum des hiesigen Bahnhof mit Barrieren abgegränzt worden, wozu Eintrittskarten à 2 Gr. zum Besten des Pensionsfonds von heute an ausgegeben werden.

Hinsichtlich der Schonung der Barrieren, so wie der Erhaltung der Ordnung überhaupt rechnen wir auf die Mitwirkung des achtbaren Publicums. Leipzig, den 6. April 1839.
Directorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.

Eisenbahn = Denkmünze.

Leider hat ein Stempelbruch das Erscheinen dieser Medaille verzögert, doch sind heute, früh von 10 -- 12 und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, eine kleine Anzahl auf meinem Comptoir zu haben.

Größere Vorräthe werden von morgen an disponible sein.

Die Preise sind in Geld 2 Louisd'or, in Silber 16 gr., in Neugold 12 gr., in Kupfer 8 gr., ein Stui 4 gr. Diese Denkmünze ist wirklich ganz allerliebste und eignet sich vorzugsweise zu Waismarken, da sie die Größe eines Achtgroschenstückes hat. Ludwig Schreck, alt. r. Numarkt Nr. 612.

Gleichzeitig empfehle ich auch das von unserm Leipziger modernen Hans Sachs erschienene Gedicht zur Eröffnung der Leipzig-Dresdener Eisenbahn, welches so eben in meinem Verlage erschien und nur 2 Gr. kostet.
Ludwig Schreck.

So eben ist erschienen und bei W. A. Künzel (Grimm. Gasse, Fürstenhaus) zu haben:

Schottische Quadrille,
für das Pianoforte componirt
von
Gustav Hall.
Op. 19. Preis 4 Groschen.

Gründlicher Unterricht im Pianofortespiel wird ertheilt: Katharinenstr. No. 412/13. Näheres beim Hausmanne.

Empfehlung. Die 5. Classe der 15. Königl. Sächs. Landes-Lotterie beginnt den 15. April und endigt den 26. desselben Monats. Kauflose dazu empfiehlt bestens die Haupt-Collection von Joh. Friedr. Hark in Leipzig.

Empfehlung. Ein wohlaffortirtes Lager von echten Havannas-, Hamburger und Bremer Cigarren stets vorräthig bei Robert Winkler & Comp., Grimm. Gasse Nr. 7 u. 8.

Heute Sonntag nach der Kirche ist meine über 300 sehr gute Delgemälde und sehenswerthe Kunstgegenstände führende

Kunstaussstellung

nebst den Dioramen worunter die St. Peterskirche zu Rom, der Vesuv im letzten Ausbruch und der Tunnel bei Oberau, der Natur treu und schön nachgeahmt sind, in 9 geheizten Zimmern bis 7 Uhr geöffnet. Das Entree ist 4 Gr.

W. L. D. Herzberg,
Esplanade, sonst Postbänken.

Anzeige. Während der bevorstehenden Messe befindet sich unser Waarenlager vom S. d. M. auf dem Markte, 1. Budenreihe Nr. 1, den Herren Friederici & Comp. schräg über, so wie unser Garn- und Tapissierelager, im Thomaspäßchen Nr. 109, 1. Etage.

Riedel & Hörigsch.

Anzeige. Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß heute, den 7. d. M., wegen der bei Eröffnung der Eisenbahn stattfindenden Feierlichkeiten nicht um 1 Uhr, sondern präcis 12 Uhr à table d'hôte gespeist wird.
Leipzig, den 6. April 1839.
W. Redslob, Hotel de Baviere.

Meine Wohnung ist von jetzt an im Brühl Nr. 454, 2. Etage, der Reichstraße gegenüber, neben dem Heilbrunnen.
Leipzig, den 6. April 1839.

D. Uhlich, prakt. Wundarzt und Geburtshelfer.

Wohnungsanzeige. Meine Wohnung ist jetzt in der Petersstraße im großen Meier, 3. Etage.
August Rösche, Zahnarzt.

Wohnungsveränderung. Meine Wohnung befindet sich von jetzt an in der Reichstraße, Ecke vom Böttchergäßchen Nr. 434.
Strohutbleiche von W. Pichel.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an wohne ich Nicolaisstraße Nr. 752, 2. Etage, im Hofe.
Wilhelm Schneider, Schneidermeister.

Localveränderung.

Mein Lager von Strohhüten eigener Fabrik, so wie italien. Herren- und Knabenhüten, befindet sich von dieser Jubiläumsmesse an am Naschmarkt im Gewölbe, unter dem Rathhause, der Börse gegenüber. Dieß zeigt seinen geehrten Geschäftsfreunden ergebenst an

Friedrich Wex aus Dresden.

Localveränderung. Von heute an befindet sich mein Comptoir nicht mehr Lederhof, Seitengebäude links, sondern daselbst vorn heraus 2. Etage.
Leipzig, den 6. April 1839.
F. J. Douffet.

A n z e i g e.

Um mehrseitigen Anfragen entgegen zu kommen, zeigen wir hiermit ergebenst an, dass man von dem Salon unseres Gasthofes aus die Festlichkeiten zur Eröffnung der Eisenbahn nach Dresden bequem übersehen kann. Habel & Oertge, zur Stadt Rom.

Es empfiehlt

die
Berliner Meubles-
 und
französische Tapeten-Handlung
 von
J. D. Engelmann,

Petersstrasse No. 80, erste Etage,

ihr reichhaltiges Lager geschmackvoller Mahagony-Meubles und stellt unter Garantie für deren Güte auffallend billige Preise.

Billiger Tapeten-Verkauf.

Die neuen diesjährigen Tapeten sind angekommen und zeichnen sich durch die Schönheit ihrer Dessins aus. Auch unter diesen befindet sich eine große Auswahl geschmackvoller Muster, welche ich mit allem Zubehör zu einer Stube mittlerer Größe von 4 Thlr. an verkaufen kann.

Nächstdem ist auch noch eine kleine Partie vorjähriger Tapeten, die Stube mit allem Zubehör von 3 Thlr. an, vorrätig.

J. D. Engelmann.

Russische grüne Zuckererbsen

empfehlen

J. G. Stengler, Grimm. Gasse Nr. 4.

Ausgestochene Austern

und fische in Schalen hat erhalten

J. B. Klippf.

Brabanter Sardellen

empfehlen in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Anker

F. W. Schulze, 3 Rosen.

Emmenthaler Käse

von verschiedener Qualität, besitze ich noch ein schönes Lager vorjähriger Waare und verkaufe einzelne Laibe so wie ganze Käbel zu sehr billigen Preisen.

F. W. Schulze.

Delicat marinirte Häringe, à Stück 3 Gr.,

sind zu haben bei E. F. Kapfer, Honnanns Hof Nr. 32.

Verkauf. Ein städtisch eingerichtetes Landgut, in der Nähe Leipzigs und der Eisenbahn, ist zu verkaufen durch Bacc. von Mücke,

Ritterstr., gr. Fürstencolleg., über Zöllner & Kaltsemidt.

Verkauf. Wegen Neubau eines Hauses sollen die in dem abzutragenden alten Gebäude befindlichen noch brauchbaren Fenster und Dfen zu billigen Preisen verkauft werden. Näheres in Nr. 784, parterre.

Pianoforte-Verkauf.

Ein gut gehaltener Flügel für Anfänger, 16 Thlr., desgleichen ein Wiener Pianoforte von Kaufsch, vornst. 60 Thlr., desgleichen ein neues vortreffliches Mahagony-Pianoforte mit eiseneiniger Claviatur und Melonen-Füßen, welches die stärkste Probe ausgehalten hat, 110 Thlr.: vor dem Halle'schen Pförtchen, neue Straße Nr. 1096, Ho bergs Haus, parterre.

Maishöttich-Verkauf. Ein noch in gutem Stande befindlicher Maishöttich mit 3 eisernen Reifen, ovaler Form, welcher 2043 Kannen hält, steht in hiesiger Nonnenmühle billig zu verkaufen.

Zu verkaufen sind eine Partie Eisenspoerspäne, welche für die Herren Gerber und Färber besonders zu empfehlen sind, pr. Str. 2 $\frac{1}{2}$ Thlr., so wie auch eine Partie Hammerschlag. Das Nähere Quergasse Nr. 1188, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind leichte zweispännige, so wie auch ein-spännige Droschken nebst Jagdwagen und Cabriolet beim Sattler Pausch am Peterssteinwege.

Zu verkaufen ist ein Billet 3. Wagenklasse zur 1. Fahrt nach Dresden, beim Hausmanne Nr. 758.

Billets zur ersten Fahrt nach Dresden, 3. Wagenklasse, sind noch zu haben in Nr. 20, 2 Treppen hoch.

Tabac à la Duchesse und Nissing ist wieder angekommen. Schward & Planis, Markt Nr. 1.

Braunkohlen-Staub, anwendbar in Gärten als Dünger und erprobtes Mittel Ungeziefer zu tilgen, à 4 Gr. pr. Scheffel. Aufträge werden angenommen: Grimma'sche Gasse No. 757, 1. Etage.

J. Labeunie & Oppenheim

aus Paris

Châles, Tücher & Nouveautés en gros,
 Brühl No. 419.

Das Lager von

Shirtings

der mechan. Spinnerei und Weberei in
Ettlingen, Grossherzogthum Baden,

befindet sich von bevorstehender Messe an bei Unterzeichneten
und ist in den verschiedenen Gattungen vollständig assortirt.

Vorzüglich schöne Qualität und Preiswürdigkeit empfehlen
diese Shirtings vor allen Fabrikaten gleicher Benennung des
In- und Auslandes. **P. Schunck & Comp.**

Heinrich Steegmann

aus Hamburg und Nottingham,

Dufour's Haus, Ecke der Katharinenstraße,
bringt zu bevorstehender Jubiläumsmesse
ein ungewöhnlich reichhaltiges Lager ostindisch-seidener
Corahs und Bandanoes,
meist engagirte neue Dessins.

Auch wird sein gewöhnliches Lager englischer Tulle, besonders
in f. gemirten Artikeln, vorzüglich assortirt sein.

C. M. Weishaupt Söhne

aus Hanau,

Reichstraße Nr. 404,

empfehlen ihr mit den neuesten Gegenständen bestens assortirtes
Bijouterie - Waaren - Lager.

J. W. Bruckmann Söhne

aus

Deuz bei Cöln am Rhein

empfehlen ihr reichhaltiges Lager vergoldeter und bemalter Porzellane
Reichstraße Nr. 584,
gegen über dem Schuhmachergäßchen.

J. S. Heller

aus Berlin

bezieht zum ersten Male die bevorstehende Leipziger Messe mit
einem vollständig assortirten Lager von selbstfabricirten Flanellen,
Molton's etc. Sein Stand ist am Buhle Nr. 327, im Apfel,
der Reichstraße schräg über.

Lucas Linder,

aus Ebersdorf bei Lobenstein,

empfehlen während der Messe sein Lager von baumwollenen
Stuhlwaaren eigener Fabrik, als: moderne Beinkleid-rieuge, Kleider-
und Bettkörbe, Ehelassen, gewickelte Singsams, u. s. w.

Reichstraße Nr. 543, im Hofe rechts.

**Franz Paezolt,**

Sonnen- und Regenschirm-
Fabrikant aus Breslau,

empfehlen sich mit seinem zu bevorstehender Jubiläumsmesse ganz
besonders reichhaltigen Lager der elegantesten seidnen und baum-
wollenen Sonnen- und Regenschirme nach dem allerneuesten
Geschmacke und verspricht dabei die bekannte reelle Bedienung.

Das Waarenlager ist Katharinenstr. Nr. 370.

Johann Maria Farina aus Cöln,

ältester Destillateur des echten Cölnischen Wassers.

bezieht die bevorstehende Messe und hält Lager: Reichstraße
Nr. 399, im ersten Stock.

P. E. Glassmacher,

Strohbutfabrikant aus Dresden,

empfehlen sein wohlaffortirtes Lager von Strohhüten in den neuesten
Façons, so wie auch italien. Herren- und Knabenhüte zu den
billigsten Preisen. Seine Wohnung und Verkauf befindet sich
Peterstraße Nr. 35 in der 1. Etage.

Maryland - Cigarren, à 100 St. 12 Gr.,

empfehlen

F. W. Schulze, 3 Rosen.

Friedrich Lincke & Co. aus Dresden,

Grimma'sche Gasse No. 5,

empfehlen ihr ganz vorzüglich reich und schön assortirtes Lager
von Strohhüten und Blumen, nach dem neuesten Pariser
Geschmacke angefertigt, französische Basthüte in drei Theilen,
Bast-, Sparterie- und Spanhüte, Spanplatten, alle Arten Stroh-
besetzungen und Geflechte, Bastbänder, Bastplatten, Groslinon,
Draht etc.

Die Königliche Porcellan-Manufactur in Berlin

empfehlen zu bevorstehender Leipziger Ostermesse ihr vollständiges
Reß-Verkaufslager von weißem, bemaltem und dauerhaft
vergoldetem Porcellan zu den Berliner Fabrik-Verkaufspreisen.
Ihr Gewölbe ist Auerbachs Hof, Nr. 29.

Alte schwere Cuba-Cigarren, à 100 St. 1 Thlr.,

empfehlen

F. W. Schulze, 3 Rosen.

Auszuleihen sind 400 Thlr. gegen genügende hypothekarische
Sicherheit. Adressen unter R. H. Lpz. nimmt die Expedition
dieses Blattes an.

Zu kaufen gesucht wird ein Rollwagen im Hause Nr. 417
im Eckgewölbe.

Gesucht wird ein Oberkellner, der gute Zeugnisse beibringen
kann. Näheres ertheilt der Gastwirth „zur Stadt Dresden.“

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Mechanikus
zu werden, bei A. Aeling in der Barbusmühle.

Gesuch. Ein gesunder, kräftiger Bursche von 16 bis 17 Jah-
ren, der eine gute Erziehung genossen und Lust hat das Stein-
drucken zu erlernen, kann sogleich angenommen werden in der
lithographischen Anstalt von Friedr. Kräpffschmer.

Gesucht wird ein Knabe von 10 bis 13 Jahren gegen billige
Bedingungen in Logis und Kost, welcher in Gemeinschaft mit
dem eigenen Sohne die hiesige Bürger-, Realschule oder sonstige
Lehranstalt besucht. Deff. usige Adressen beliebe man in der
Expedition d. Bl. mit der Chiffre A. B. C. niederzulegen.

Gesuch. Eine anständige Witwe, welche auf dem Lande in
der Nähe von Leipzig lebt, wünscht einige Mädchen, um ihre
Zeit auf eine nützliche Art auszufüllen, in Kost und Logis zu
nehmen; auch können sie in Musik und weiblichen Arbeiten, wie
auch in der französischen Sprache Unterricht ertheilt bekommen,
wenn es gewünscht würde. Das Nähere zu erfragen in der
Buchhandlung Hr. Nicolai, Grimma'sche Gasse.

Puzmacherinnen-Gesuch. In eine sächsische Residenz
werden gelehrte Puzmacher-Mamsells in ein nicht unbedeutendes
Puzgeschäft zu sofortigem Antritte gesucht, und können sich darauf
Reflectirende melden neuer Kirchhof Nr. 3011, 2 Treppen hoch,
bei Dem. Golde.

Gesucht werden eine Aufwärterin und ein Zeitungsträger in
Nr. 4, 4. Etage.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein ordnungsliebendes
Dienstmädchen: Reichstraße Nr. 425, 3 Treppen.

Gesuch. Für ein Gravaten- und Modewaaren-Geschäft wird eine Demoiselle als Directrice gesucht. Dieselbe muß genaue Kenntniß von diesem Fache haben und über ihre Moralität sich hinlänglich ausweisen können. Hierauf Reflectirende erfahren das Nähere durch Herrn Ernst Fuchler, Grimm. Gasse Nr. 4.

Gesucht wird zum ersten Mai ein Mädchen, welches gute Atteste aufzuweisen hat, die Küche etwas versteht und gut scheuern und waschen kann, in Nr. 74.

Gesuch. Ein Mann, 30 Jahre alt, sucht als Messmacher einen Posten. Hierauf reflectirende Handlungen werden ersucht, ihre werthen Adressen unter Chiffre C. G. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesuch. Ein junger Mensch sucht ein baldiges Unterkommen als Laufbursche. Näheres in Reichels Garten bei Herrn Lehmann, auf dem Trodenplage.

Gesuch. Ein junger Mensch vom Lande, 19 Jahre alt, von achtbaren Aeltern, der im Schreiben und Rechnen vorzüglich zu empfehlen ist, wünscht eine Stelle in Leipzig als Schreiber, Markthelfer, oder sonst eine für ihn passende Anstellung; auch kann derselbe nöthigenfalls Caution leisten und sogleich antreten. Nähere Auskunft wird im Salzgäßchen Nr. 408, 3 Treppen, erteilt.

Gesuch. Zwei einzelne Leute suchen künftige Johanni oder Michaeli in einer freundlichen Lage der Stadt oder Vorstadt ein Logis mit 2 geräumigen Stuben, Kammer, heller Küche nebst übrigenm Zubehör, im Preise von 60 bis 80 Thlr. Offerten nimmt Herr Mannteufel, Aufpasser im Hinterthore an.

Gesuch. Eine stille kinderlose Familie sucht zu Michaeli ein kleines Familienlogis in der Peters- oder Burgstraße, Schloßgasse, alten oder neuen Neumarkt. Anzeigen deshalb bittet man abzugeben in der Papierhandlung bei Hrn. Peter am Barßgäßchen.

Vermiethung. In Nr. 1187 ist die 2. Etage, die Fenster nach dem Grimma'schen Steinwege und der Quergasse zu, besonderer Verhältnisse wegen sogleich oder zu Johanni zu beziehen. Die besonders schöne und freie Lage des Hauses wird gewiß Jedermann ansprechen.

Vermiethung. Reichstraße Nr. 548 ist zur bevorstehenden Messe eine große Eckerstube nebst Schlafbehältniß in der zweiten Etage. Das Nähere daselbst.

Vermiethung. In der Grimma'schen Gasse Nr. 610 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Stuben und Kammern u., alle in einem Verschluß, zu Johanni oder Michaeli zu vermieten. Das Nähere ist in der 2. Etage daselbst zu erfahren.

Vermiethung. In der Katharinenstraße Nr. 371, dem Böttchergäßchen gegenüber, sind die zweite Etage, so wie einige Niederlagen für die bevorstehende und folgende Messen zu vermieten und ist das Nähere zu erfragen in der Weinhandlung von P. H. Wulff.

Vermiethung. Ein Familienlogis von 5 Zimmern, mehreren Kammern, Küche und Zubehör, nebst einem Garten unmittelbar daran, in der schönsten Lage, ist von jetzt oder Johanni an auf der großen Funkenburg durch den Aufseher Seitenschlag allda zu vermieten.

Messvermiethung: 2 Zimmer in der 1. Etage, Reichstraße Nr. 503.

Messvermiethung. Salzgäßchen Nr. 405, 3 Treppen, ist während der Messe eine Stube zu vermieten.

Messvermiethung. Bevorstehende Jubiläumsmesse und folgende Messen ist auf der Grimma'schen Gasse Nr. 611 in der 1. Etage eine große Eckerstube und ein daran stoßendes geräumiges Zimmer zu vermieten, und das Nähere zu erfragen bei Hentschel & Pinckert, im Gewölbe.

Messvermiethung einer Stube nebst Kofen in einem an der Promenade vor dem Halle'schen Psörchen belegenen Hause. Näheres durch Märten in der Löwen post.

Oster-Messvermiethung.

Ein Hausstand, ein Straßenstand und eine Niederlage oder Verkauflocal, letzteres mit Schlafstelle, sind in bester Messlage Nr. 543 in der Reichstraße, Kochs Hofe gegenüber, für diese und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere ist d. im Hausmanne zu erfragen.

Gewölbe-Vermiethung.

Ein schönes geräumiges Gewölbe in der besten Messlage für diese und künftige Messen. Näheres bei W. P. Wigleben, Markt Nr. 170.

Zu vermieten ist von jetzt an auf mehre Jahre im Johannissthal, nahe am Sandthore, der dritte Garten von 8 Ruthen mit einem Häuschen, zwei Lauben, mehren Obstbäumen und Weinstöcken für den jährlichen Mietbetrug von 14 Thlr. Nähere Auskunft erteilt auf geneigte Anfragen Herr Richter im Naundorfschen Nr. 1012, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten sind eine erste und zweite freundlich und zweckmässig eingerichtete Etage mit Gärtchen und Aussicht auf die Promenade durch Bacc. v. Mücke, Ritterstr., gr. Fürstencolleg., 2. Etage.

Zu vermieten ist für die bevorstehende Ostermesse an einen Buchhändler eine freundliche Eckerstube auf dem alten Neumarkt Nr. 618, 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist von jetzt an ein freundlich gelegener Garten mit vielen Obstbäumen, verschließbarem Häuschen und großer Laube. Näheres Nicolaistraße Nr. 599, 3. Etage.

Zu vermieten ist ganz nahe beim großen Kochengarten ein hübsches Sommerlogis, und zu erfragen Brühl Nr. 493, im Gewölbe.

Zu vermieten ist auf dem alten Neumarkt Nr. 616 an Messlogie eine Stube nebst Kofen mit zwei Betten, und das Nähere daselbst parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist zu Johanni in Nr. 784 ein sehr anständiges trockenes Parterrelogis von Stube, Stubenkammer, heller Küche nebst übrigenm Zubehör für 65 Thlr., das auf Verlangen auch sogleich bezogen werden kann. Näheres beim Besitzer.

Zu vermieten sind 2 Böden, mit Aufzug, und 1 Pferdestall. Näheres Nr. 1330, 2 Treppen hoch vorn heraus, zu erfragen.

Zu vermieten sind mehre gute Betten in der Grimma'schen Gasse Nr. 758, 4 Treppen.

Verpachtung. Eine Wirthschaft ist zu verpachten und sofort zu übernehmen durch Ferd. Bornemann, Burgstraße 144.

Anzeige. Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß der so beliebte Dorgauer Dampfweiback, so wie auch Dampfbröthen von bester Qualität täglich frisch zu haben sind bei dem Bäckmeister Haisinger, Nicolaistraße Nr. 737.

Anzeige. Heute, als den 7. April, großes Concert von dem Musikchore des 2. Schützenbataillons in dem Saale der Wasserschenke zu Gohlis.

* Heute, Sonntag, den 7. April, Concert und Tanzmusik von einem stark besetzten Orchester in Mäckern. Das Musikchor. A. Kopisch.

Heute Concert in der Oberschenke zu Wohlis.

Heute u. morgen Concert im großen Kuchengarten.

Heute Kladein, Kartoffel, und andere Kuchen.
Schulze in Stötteritz.

Heute Tanzmusik in der Wasserschenke zu Wohlis.

Anzeige. Den 7. April ist Tanzmusik im Gasthose zu Lügshena.

Einladung.

Heute, den 7. April, zur Concert- und Tanzmusik von einem gut und stark besetzten Orchester ladet ergebenst ein
Pollter in Kleinzschocher.

Einladung.

Heute, den 7. April, ist starkbesetzte Tanzmusik, wozu um zahlreichen Besuch bittet
S. Gerber in Schleußig.

Einladung. Heute, Sonntag, selbstgebackene Kuchen in Portionen. Gerber in Schleußig.

Einladung. Heute, den 7. d. M., früh zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst. Kühn in Volkmarisdorf.

Einladung zu Pöckelschweinsknöchelchen, Sauerbraten mit Klößen, morgen, als den 8. April.
Einhorn in den 3 Mohren.

Ergabenste Einladung zu frischer Wurst und Wurstsuppe Sonntag, den 7. April, bei
E. Herrmann,
zum gold. Stern in Crottendorf im Kohlgarten.

Einladung. Hiesige und auswärtige Freunde ladet zu guten Speisen und Getränken ergebenst ein, und behält zugleich seine früheren Preise bei.
Johann Martin Müller, Fleischergasse Nr. 226.

Einladung. Morgen, Montag den 8. d. M., früh zu Weißfleisch und Abends zu frischer Wurst. Kühn in Volkmarisdorf.

Einladung. Heute, Sonntag, ladet zu Quarkkladen ergebenst ein
Diemecke, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Einladung. Montag, den 8. April, ladet zu warmem Abendessen ergebenst ein
August Sorge.

Einladung. Heute, den 7. April, Tanzmusik; außer Kladein, mehre Kaffeekuchen in Portionen.
Düngefeld in Plagwitz.

Allen Tanzlustigen. Heute, Sonntag, so wie auch morgen, Montag, Tanzmusik in der grünen Schenke.
Herrmann Friedel.

M o d e r n .

Heute, den 7. April, ladet zu Concert und Tanz, wobei mit frischem Kuchen aufgewartet wird, ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch
H. Werthmann.

Chorzettel vom 6. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s C h o r .

Dr. Rfm. Ners, von hier, v. Dresden zur. Dr. Pöckelschweinsknöchelchen, Sauerbraten mit Klößen, morgen, als den 8. April.
Die Dresdener Diligence.

P a l l e ' s c h e s C h o r .

Dr. D. Kämmer, v. hier, von Halle zur. Dr. Rittergutspächter Hein nebst Familie, v. Wäßig, im schw. Kreuze. Dr. Pöckelschweinsknöchelchen, Sauerbraten mit Klößen, morgen, als den 8. April.
Auf der Berliner Post, 18 Uhr: Dr. Prof. Weiße u. Rab. Wigert,

Einladung. Heute zu Speck-, Quark- und Kartoffelkuchen bei
J. G. Heinicke, in Reichel's Garten.

Reisegelegenheit nach Berlin Dienstag, den 9. April, bei
J. G. Gebicke, Fleischergasse, goldenes Herz.

Verloren wurde den 30. März in der Katharinenstraße, Böttchergäßchen, Reichstraße oder Brühl ein Schlüssel. Der Finder wird gebeten, ihn gegen Belohnung abzugeben: Brühl Nr. 320, bei Hrn. Raumann.

Verloren wurde am Donnerstag gegen Abend eine ovale Eisenblechplatte auf eine Dose gehörig. Auf derselben war die Juno liegend, geschnitten. Wer selbige gefunden, wird gebeten, sie gegen eine Belohnung bei dem Goldarbeiter Enzmann, Petersstraße Nr. 115, dem Hotel de Barbere schräg über, abzugeben.

Abhanden gekommen ist vorgestern Nachmittag eine getigerte Hühnerhündin mit braunem Behang, die auf den Namen Dine hört. Wer selbige auf dem Rittergute Dölsig, oder auf dem Peterssteinw. in Nr. 844 abgiebt, erhält eine angemessene Belohnung.

Verlaufen hat sich ein Windspiel, weiß und gelb gezeichnet. Wer dieses zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung bei Milwa in der Wirtschaft, Gerbergasse.

Gefunden wurden in der Nicolailirche zwei Brillen, zwei Gesangbücher und ein Taschentuch, welche bei dem Rüstler Märkten abzuholen sind.

Gefunden wurden noch ungeschliffene Locken in ein Papier eingewickelt. Der Eigentümer kann sie gegen die Einrückungsgebühren in Empfang nehmen: neue Straße Nr. 1099, 2 Tr.

Dem Comité der Abendvergnügen 2. Compagnie danken wir für die gute Ordnung und so überraschende Vergnügen bestens.
Es ging auch ohne — Mehre Abonnenten.

* Herrn Alois Reil gratuliren zu seinem heutigen Wiegen-
das Kleeblatt!!
feste von ganz m Herzen

* Schreiber des mir am 4. d. M. zugeworfenen Briefes wird ersucht, sich mir deutlicher zu nennen, da ich sonst seine Warnung nicht als freundschaftlichen Rath annehmen kann.
F. A.

Auf meine Erklärung in Nr. 74 d. Bl. habe ich folgende milde Beiträge erhalten und auf sicherem Wege an den Ort ihrer Bestimmung abgesendet: 2 Louisd'or von Hrn. S. Hitzel und R. Reimer, — einen Specieshalter mit der Aufsicht G., — 2 Thlr. von C. G. S. B. und 1 Thlr. von L. F., — 1 Thlr. von Hrn. Rintschy, — 1 Thlr. 2 Gr. gesammelt auf dem Täubchen, — 1 Thlr. von Hrn. D. E. Lehmann, — 1 Thlr. von M. S. Ob. D., — 1 Thlr. von B., — 2 Thlr. von E. K. und D. R., — 1 Thlr. von H., — 2 Louisd'or aus Frankfurt a. M., 4 Thlr. 20 Gr. von F. B.
D. Julius Weiske, Prof.

Ihre Verbindung zeigen jedoch nur auf diesem Wege an
Leipzig, den 6. April 1839.
Inspector Seidendorfer.
Sophia Seidendorfer, geb. Arndt.

Auf der Magdeburger ord. Post, 11 Uhr: Dr. Def. Weisig, v. Magdeburg, pass. durch.
 Auf der Halberstädter Gilpost, 15 Uhr: Dr. D. Heintzelmann, v. Halle, u. Dr. Polzhdle, Behrend, v. Magdeburg, pass. durch, Dr. Profess. D. Witte, v. Halle, im H. de Saxe, Dr. Commis Bletet, v. Wiedershausen, u. Dr. Rsm. Benthelm, v. Berlin, unbest.
 Dr. Baron v. Carlshausen, v. Panau, und Dr. Rsm. v. d. Frede, v. Bremen, im Hotel de Bad. Mad. Oeyke, Pughändlerin, von Panauver, im Blumenberge.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Hrn. Kst. v'Orville, Keerl und Gontard und Dr. Hdlgsreis. Koch, von Frankfurt, in Gontards Hause. Dr. Rsm. Ungerer, v. Stuttgart, v. Kaltborn. Dr. Optm. v. Thallwitz, v. Naumburg, pass. durch. Dr. Rsm. Gontart, v. Tournay, in der Tanne. Dr. Hdlgsreisender Wohl, Dr. Pblscommis Wolfshelm u. Dr. Rsm. Eaden, v. Frankfurt, in Nr. 548.

P e t e r s t h o r.

Dr. Rsm. Thieme u. Dr. Commis Jang, v. Waldenburg, in Nr. 533. Hr. Kaufm. Rosenfeld, Dankwart und Schnorr, v. Schneeberg, in Nr. 235 u. bei Kreisig. Dr. Rsm. Köster u. Dr. Commis Schatz, v. Schneeberg, in Nr. 407. Dr. Rsm. Dämmler, v. Elberfeld, bei Hof. Dr. Hdlgsreis. Duack, v. hier.

H o s p i t a l t h o r.

Auf der Annaberger Post, 17 Uhr: Hr. Kst. Koenberger, Braune u. Tischendorf, v. Annaberg, bei Dittmeter, Hr. Kaufm. Schneider u. Ruppert u. Dr. Fabr. Müller, v. Meerane, in Nr. 508, unbest. u. im gold. Hute.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Auf der Dresdener Nacht-Gilpost: Hr. Regoc. Johann u. Sergant, v. Wien, pass. durch, Dr. Regoc. de Dirks, v. Constantinopel, Dr. Pblsm. Artin, v. Philippopolis, u. Dr. Ruchner Czernid, v. Lemsberg, unbest., Hr. Hdlsl. Johann, Archimoglu, Zeno und Paskali, v. Bucharest, in Stegers Hause, Hr. Hdlsl. Rittermeyer, Anusch u. Martin, von Wien, in Stegers Hause. Dr. Buchhalter Bröhl, v. Büllichau, Dr. Hdlgsdienner Zästin, v. Basel, und Dr. v. Salow, v. Kaarz, unbest., Dr. Stud. v. Brüggen, v. hier.

Die Eisenburger Diligence.

Dr. Def.-Zusp. Müller, v. Rischwitz, bei Bahndorf.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Dr. Rsm. Wil'on, Dr. Hdlgsreis. Eylroster u. Dr. Kaufm. Falk, von Hamburg, in Nr. 368. Dr. Hdlgsreis. Arnoldt u. Hr. Kst. Herrmann, Millinton u. Wolf, von Hamburg, bei Quert, in Nr. 374, 375 u. 524. Dr. Kaufm. Gehe, Dr. Buchhalter Pagnol und Dr. Commis Treveses, v. Berlin, bei Claus. Dr. Commis Hofmann, Dr. Rsm. Balthar u. Mad. Balthar, v. Berlin, in Nr. 365 und im Tiger.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Die Hamburger Reitpost, um 7 Uhr.

Dr. Rsm. Herz, v. Aachen, Dr. Hdlgsreis. Obermeyer u. Dr. Hdlgsbest. Hamburg, v. Frankfurt, bei Auerbach. Hr. Kaufm. Raib. Rosalino u. Passavant, v. Frankfurt, unbest. u. bei Liebers. Dr. Rsm. Derbelmer, Dr. Hdlgsreis. Alexander und Dr. Hdlgsbest. Panau, von Frankfurt, bei Rosentreter.

Die Merseburger Post, um 8 Uhr.

Der Frankfurter Packwagen, um 9 Uhr.

Mad. Rothlein, v. Erfurt, in Nr. 384.

Dr. Hdlgsreis. Kiehler, v. Frankfurt, bei Gontard.

P e t e r s t h o r.

Dr. Hdlsm. Ritter, v. Gauselfingen, bei Delschlagel.

H o s p i t a l t h o r.

Auf der Annaberger Post, 17 Uhr: Hr. Rector Wagner, v. Penig, u. Dr. Accessit Dpiz, v. Marienberg, unbest., Hr. Kaufm. Preidt, Ocher u. Bamberg, v. Pforzheim und Annaberg, in Nr. 590, 631 und 636.

Auf der Grimma'schen Journaliere, um 8 Uhr: Dr. Def.-Inspector Becker, v. Hohenstadt, unbestimmt.

B a h n h o f.

Hrn. Gutsbes. Schmidt, Berger u. Brattorf, v. Bernsdorf, Falkenhain u. Steigen, unbest. Dr. Cantor Kießling, von Trebsen, Dr. Pastor Fleischer, v. Sachsendorf, Dr. Lehrer Lorenz, v. Burgen, u. Hr. Gutsbes. Müller u. Bürgner, v. Pausig und Dohnitz, unbest. Dr. Gutsbes. Wolf, v. Gömlitz, bei Stödel. Dr. Rsm. Bleichschmidt u. Dem. Striegler, v. hier, v. Dschag zurück.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Dr. Hdlgsreis. Rosenkranz, v. Elberfeld, in den drei Schwanen.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Dr. Hdlgsreis. Rosenstock, v. hier, v. Berlin zur. Dr. Hofsägermstr. v. Brandenstein, v. Hamburg, bei Major v. Prinz. Mad. Braune, v. Delitzsch, bei Krabbes.

Auf der Braunschweiger Gilpost, 11 Uhr: Dem. Weber u. Dr. Commis Pfeifer, v. hier, v. Halle u. Hamburg zurück, Dr. Rsm. Cordes, v. Hamburg, in Stigglis Hofe, Dr. Rsm. Rodorede, v. Denabrick, im Hotel de Saviere, Dr. Kaufm. Fischel, v. Danzig, unbest., Dr. Rsm. Buschmann, v. Barel, im H. de Sav., Dr. Rsm. Rosenthal, v. Kassel, in Nr. 375, Dr. Rsm. Gayard, v. Stuttgart, unbest. Dr. Rsm. Wolf v. Hamburg, bei Pohleng, Dr. Kaufm. Wagnus, von Hamburg, bei Rohringer, Dr. Rsm. Samson, v. Braunschweig, im Planenschen Hofe, Dr. Rsm. Bedeles, v. Wossek, im Heilbrunn, Dr. Rsm. Fränkel, v. Gamburg, in Nr. 416, Dr. Rsm. Gostenoble, v. Magdeburg, im H. de Ruffie, Hr. Kst. Jacobsen u. Mann, v. Braunschweig, in Nr. 416, Dr. Kaufm. Levinsohn, v. Hamburg, in Nr. 503, Dr. Kaufm. Friedheber, v. Magdeburg, in Nr. 510, Hr. Kst. Piller u. Windmüller, v. Hamburg, in Nr. 416 u. v. Ruppert, Dr. Kaufm. Geiff, v. Braunschweig, in Nr. 225, Mad. Rose, von Pödelshelm, im Kaffeebaume, und Dr. Rsm. Dppenheimer, v. Hamburg, bei Pohleng.

Dr. Hdlgsreis. Kraste, v. Elberfeld, in Nr. 168. Mad. Schafft, von Waldershausen, im Hirsche. Dr. Müller, Bergbote, von Annaberg, bei Sommerlatte. Dr. Rsm. Jost, v. Hamburg, in Nr. 454. Dr. Rsm. Kasim, v. Wien, in Krasts Hause.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Dr. Grell, Dr. Staatsminist. v. Carlowitz, Dr. Sch.-Rath v. Wangenheim, Dr. Pofrath v. Plessen u. Dr. Kammerrath Goldke, v. Gorha, im Blumenberge.

P e t e r s t h o r.

Dr. Rsm. Schlexer, v. Elberfeld, im Hotel de Bantere.

Die Pegauer Post, um 11 Uhr.

Dr. Ruchner Dötcher, v. Schildau, und Dr. Uhrmacher Stern, von Ddessa, unbestimmt.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Def. Bernstein, von Serwitz, bei Berwornee. Hr. Goldarbeiter Goldschmidt u. Rosenbergs, von Prag, im gold. Siebe. Dr. Pblsm. Singer, v. Wien, in Nr. 506. Dr. Rsm. Pap, v. Delitzsch, in der Salzmeist.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r.

Dr. Graf v. Hohenthal, v. hier, v. Dresden zurück.

Dr. Rsm. Seimmar, v. Hamburg, in der alten Waage.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Auf der Berliner Gilpost, um 2 Uhr: Dr. Rsm. Lorred, v. Königsberg, unbest., Dr. Rsm. Siegmund, v. Berlin, im Hotel de Saxe, Dr. Rsm. Goldscheider, v. Grünberg, im Fufseisen, Dr. Rsm. Meyer u. Dr. Stadtrath Kaufmann, v. Berlin, in Nr. 391 u. bei Lorenz, Dr. Ruchner Nikiforow, v. Wleburg, unbest., Dr. Rsm. Pöst, v. Stralsund, im Hotel de Ruffie, Hr. Kst. Gerson, Böhme u. Beyersdorf, v. Berlin, Dessau u. Breslau, in Nr. 335, 452 u. 375, Hr. Kst. Meyer u. Herin, v. Stettin u. Königsberg, im H. de Pol. u. unbest., Dr. Rsm. Wibeau, Mad. Kieper und Dem. Wölker, von Berlin u. Breslau, im Hotel de Ruffie. Dr. Rsm. Liebeck, Madame Geng u. Dr. Commis Löwe, v. Berlin, unbest. in Nr. 443 u. 430, Dr. Commis parros, v. Berlin, u. Dr. Rsm. Sternfeld, v. Labiau, in Nr. 507 u. 748, Dr. Rsm. Gratweil, v. Wittstock, in St. Berl., Hr. Kst. Wolfenstein, Löwen, Dppenheim, Markus u. Meyer, von Berlin, bei D. Eppert, in St. Berlin, in Nr. 450, 543 u. 712.

Dr. Hauptm. Bucher, v. Dresden, u. Dr. Rsm. Bomroth, v. Hamburg, im H. de Ruffie. Dr. Kaufm. Dellagre, von Hamburg, in Nr. 426 u. 27. Dr. Rsm. Willinghaus, v. Kenne, pass. durch.

Dr. Rittmstr. Neumann, v. Korbador, in St. Rom.

K a n s t ä d t e r T h o r.

Dr. Rsm. Gliese, v. Panau, passirt durch.

Auf der Frankfurter Gilpost, um 3 Uhr: Dr. Hdlgsreis. Steffen und Dr. Rsm. Illers, v. hier, v. Frankfurt a. M. zurück, Dr. v. Münchhausen, v. Merseburg, in Janichens Hause, Dr. Rsm. Curtoni, von Kuelstadt, im gr. Schilde, Dr. v. Großig, Dr. Kst. Richter und Dr. Rsm. Boigt, v. Naumburg, in St. Hamburg u. passirt durch, Herr Justizrath Falke, von Jöthen, unbestimmt, Herr Kaufmann Barthmann, v. Weissenfels, unbest., Dr. v. Thielau, v. Tölzig, pass. durch, Dr. Jameson, v. London, im Hotel de Saviere, Dr. Kaufm. Monraur, v. Lyon, Dr. Buchhlt. Bod, v. Berlin, u. Dr. Hdlgsreis. Haberland, v. Rudersdorf, in St. Hamburg, Dr. Pblsm. Geis, v. Frankfurt a. M., bei Böttling, Dr. Rsm. Caspries, von Coblenz, bei Paniel, Dr. Rsm. Klingholz, v. Barmen, in Nr. 536, Dr. Kaufm. Lang, v. Ralmedy, unbest., Dr. Rsm. Brichand, v. Frankfurt a. M., im Joachimsthal, Dr. Hdlgsreis. Kalame, von Lorrach, im Hotel de Saxe.

P e t e r s t h o r.

Dr. D. Gorginer, v. Altenburg, pass. durch.

Hrn. Kst. Mengel u. Teichfuß, v. Gera, bei Klaffig.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Hauptm. v. Einsiedel, v. Gnantkeim, im deutschen Hause.

Dr. Hdlgsreis. Niemed, v. hier, v. Coburg zurück.